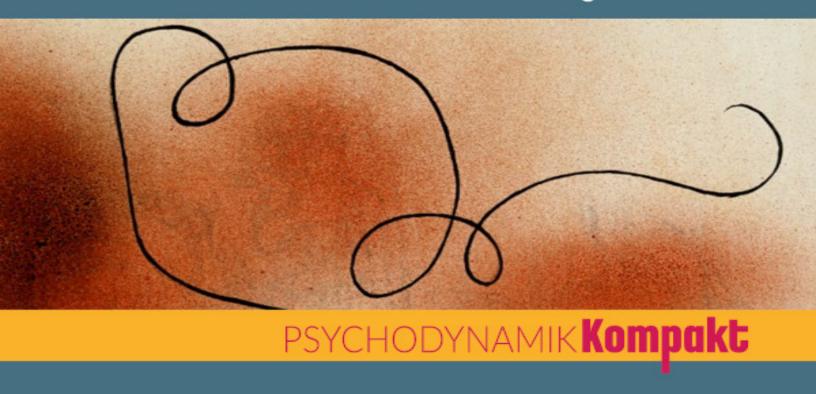
Jürgen Grieser



Der kreative Prozess aus psychoanalytischer Sicht





PSYCHODYNAMIK **Kompakt**

Herausgegeben von Franz Resch und Inge Seiffge-Krenke

Jürgen Grieser

Der kreative Prozess aus psychoanalytischer Sicht

Mit 2 Abbildungen

Vandenhoeck & Ruprecht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über https://dnb.de abrufbar.

© 2020, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Theaterstraße 13, D-37073 Göttingen Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Umschlagabbildung: Paul Klee, Träger für ein Schild, 1934/akg-images

Satz: SchwabScantechnik, Göttingen

EPUB-Produktion: Lumina Datamatics, Griesheim

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | www.vandenhoeck-ruprechtverlage.com

ISSN 2566-641X ISBN 978-3-647-99971-5

Inhalt

Vorwort zur Reihe Vorwort zum Band

Schöpferische Kreativität und Alltagskreativität Sublimierung und Spiel

Zerstörung und Wiedergutmachung

Die Wiedererschaffung des Verlorenen als Symbol

Kreativität als natürliches Verhältnis zur Welt

Kreativität und Krise

Geburt und Vergänglichkeit als Antrieb der Kreativität

Symbolisierung und Triangulierung

Modi der Symbolisierung

Der Schutz des Symbolischen und das Bedürfnis nach Schönheit

Angst im kreativen Prozess

Das Werk als Container des Unbewussten

Das Werk als Selbst und Objekt

Überschreiten der Grenzen

Künstliche Melancholie

Entstehen und vergehen lassen

Psychotherapie und Kreativität

Schlussgedanken

Literatur

Vorwort zur Reihe

Zielsetzung von PSYCHODYNAMIK KOMPAKT ist es, alle psychotherapeutisch Interessierten, die in verschiedenen Settings mit unterschiedlichen Klientengruppen arbeiten, zu aktuellen und wichtigen Fragestellungen anzusprechen. Die Reihe soll Diskussionsgrundlagen liefern. aufarbeiten, Therapieerfahrungen Forschungsstand Konzepte vorstellen: theoretisch vermitteln und neue fundiert, kurz, bündig und praxistauglich.

Die Psychoanalyse hat nicht historisch nur beeindruckende Modellvorstellungen für das Verständnis und die psychotherapeutische Behandlung von Patienten und Patientinnen hervorgebracht. In den letzten Jahren sind hinzugekommen, die klassische Entwicklungen Konzepte erweitern, ergänzen und für den therapeutischen Alltag fruchtbar machen. Psychodynamisch denken und in handeln ist mehr und mehr verschiedensten gefordert, nicht nur in Berufsfeldern den klassischen psychotherapeutischen Angeboten. Mit einer schlanken Handreichung von 70 bis 80 Seiten je Band kann sich die schnell und kompetent Leserin. der Leser zu unterschiedlichen Themen auf den Stand bringen.

Themenschwerpunkte sind unter anderem:

 Kernbegriffe und Konzepte wie zum Beispiel therapeutische Haltung und therapeutische Beziehung, Widerstand und Abwehr, Interventionsformen, Arbeitsbündnis, Übertragung und Gegenübertragung,

- Trauma, Mitgefühl und Achtsamkeit, Autonomie und Selbstbestimmung, Bindung.
- integrative Konzepte Neuere und und Behandlungsansätze Beispiel wie zum Übertragungsfokussierte Psychotherapie, Mentalisierungsbasierte Schematherapie, Therapie, internetbasierte Traumatherapie. Therapie, Psychotherapie Pharmakotherapie. und Verhaltenstherapie und psychodynamische Ansätze.
- Störungsbezogene Behandlungsansätze wie zum Beispiel Dissoziation und Traumatisierung, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen, Borderline-Störungen bei Männern, autistische Störungen, ADHS bei Frauen.
- Lösungen für Problemsituationen in Behandlungen wie zum Beispiel bei Beginn und Ende der Therapie, suizidalen Gefährdungen, Schweigen, Verweigern, Agieren, Therapieabbrüchen; Kunst als therapeutisches Medium, Symbolisierung und Kreativität, Umgang mit Grenzen.
- Arbeitsfelder jenseits klassischer Settings wie zum Beispiel Supervision, psychodynamische Beratung, Soziale Arbeit, Arbeit mit Geflüchteten und Migranten, Psychotherapie im Alter, die Arbeit mit Angehörigen, Eltern, Familien, Gruppen, Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie.
- Berufsbild, Effektivität, Evaluation wie zum Beispiel zentrale Wirkprinzipien psychodynamischer Therapie, psychotherapeutische Identität, Psychotherapieforschung.

Alle Themen werden von ausgewiesenen Expertinnen und Experten bearbeitet. Die Bände enthalten Fallbeispiele und konkrete Umsetzungen für psychodynamisches Arbeiten.